

Helge Schulz

## **Bildungsgangarbeit in der Fachdidaktik**

Die in der Bildungsgangarbeit erarbeiteten Didaktischen Jahresplanungen bilden die Grundlage für einen handlungsorientierten Unterricht und sind somit das Kernstück für die Umsetzung des Lernfeldkonzepts an den berufsbildenden Schulen. Dieser Beitrag möchte Einblick in ein Seminarkonzept geben, welches sich das Ziel gesetzt hat, zukünftige Lehrkräfte für diese grundlegende didaktische Arbeit zu sensibilisieren und vorzubereiten.

**Schlüsselwörter:** Bildungsgangarbeit, Didaktische Jahresplanung, Lernfeldkonzept, Lernsituationen, Didaktischer Wizard

---

### **1 Einleitung**

Um die zentrale Bedeutung der Bildungsgangarbeit für die Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen zu erläutern, erfolgt in diesem Beitrag zunächst ein kurzer Abriss über die Bedeutung des Lernfeldkonzepts an den berufsbildenden Schulen und die Aufgaben, die sich damit für die Bildungsgangarbeit ergeben. Im Anschluss wird das Seminarkonzept „Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung“ vorgestellt, das in Seminaren der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft am Institut für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster angeboten wird.

### **2 Das Lernfeldkonzept an den berufsbildenden Schulen**

Das Lernfeldkonzept stellt eine gravierende und inzwischen seit Jahren praktizierte konzeptionelle Neuausrichtung und Modernisierung der schulischen Berufsbildung dar. Inzwischen wird in Deutschland in der Berufsschule und vielen weiteren Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen nach dem Lernfeldkonzept unterrichtet. Im Folgenden sollen in knapper Form die Konzeption und unterrichtliche Umsetzung des Lernfeldkonzepts dargestellt werden.

Bereits in den 1990er-Jahren entschied sich die Kultusministerkonferenz (KMK) für die Konzeptionierung des Unterrichts in der Berufsschule nach Lernfeldern, die sich aus den beruflichen Handlungsfeldern des jeweiligen Ausbildungsberufs ableiten. Damit wurde die traditionelle fachsystematische Ausrichtung aufgegeben, um sie durch eine prozess- und handlungsorientierte Form des Unterrichts zu ersetzen.

Die KMK reagierte damit auf die sich wandelnden Bedingungen, unter denen die berufsbildenden Schulen ihre Bildungsgänge organisieren und anbieten. Die Gesellschaft im Allgemeinen und die Arbeitswelt im Besonderen sind sozialen, technologi-